

(Workshop) 2095

## **Vignetten für fachdidaktische Lern- und Testsituationen entwickeln**

Afra Sturm

Ausgewählte Unterrichtssequenzen oder -situationen, die bestimmte (Kern-)Praktiken oder besonders typische berufliche Anforderungen repräsentieren, werden als Vignetten bezeichnet. Eingesetzt werden sie zum einen in Testsituationen, um beispielsweise Facetten des Professionswissens von Lehrpersonen zu erfassen, zum anderen aber auch, um Lerngelegenheiten in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen zu schaffen. Im Workshop wird zunächst in einem Überblick dargelegt, welche Potenziale Vignetten aufweisen, welche Formate unterschieden werden (Video-, Text-, Comic- und Animationsvignetten) und wie sie aufgebaut sind. Anhand eines Beispiels zu Wortschatzvermittlung im Kontext des Lesens werden die Designprinzipien verschiedener Vignetten gemeinsam analysiert. Dabei wird exemplarisch betrachtet, wie das Ziel des Einsatzes von Vignetten (z.B. Erfassung einer bestimmten Facette fachdidaktischen Wissens) mit Fragestellungen zu deren Design und Implementation zusammenhängen. Literatur Friesen, M. E., Benz, J., Billion-Kramer, T., Heuer, C., Lohse-Bossenz, H., Resch, M. et al. (Hrsg.). (2020). Vignettenbasiertes Lernen in der Lehrerbildung: Fachdidaktische und pädagogische Perspektiven. Beltz Juventa. Sturm, A. & Meili, A. (i.Vorb.). Mit Animationsvignetten in Weiterbildungen sprachdidaktische Lerngelegenheiten schaffen.